



Liebe Leserin, lieber Leser

100 Jahre LANV

Unsere grosse Jubiläumsfeier vom 1. Mai musste wegen COVID-19 abgesagt werden. Gerade in Krisenzeiten wird aber deutlich, wie wichtig starke Sozialpartnerschaften mit stabilen Regeln sind. Nach Feiern ist derzeit niemandem zumute. Wir geben aber eine umfangreiche Festschrift mit spannenden Beiträgen und Fotos heraus, die hoffentlich weit über das Jubiläumsjahr hinaus bleiben den Wert erhält. Corona stellte die Welt auf den Kopf, doch steht sie nicht still. Neben der Corona-Bekämpfung arbeitet die Politik aktuell an Aufgaben mit wegweisendem Charakter.

Mobilität 2030

Das Mobilitätskonzept 2030 der Regierung soll nachhaltig zur Standortattraktivität und Lebensqualität in Liechtenstein beitragen. Unsere Wirtschaft wird auch zukünftig auf Pendler*innen angewiesen sein und bei den jüngeren Liechtensteiner*innen wächst ein ökologisches Verständnis von Mobilität. Nachhaltige Infrastruktur muss optimal mit dem öffentlichen Verkehr verknüpft sein, weshalb der LANV-Vorstand den S-Bahn-Kredit klar befürwortet.

Zukunft der AHV

Zur Sicherung der AHV schlägt die Regierung vor, den Beitragssatz um 0.6 Prozent zu erhöhen und einmalig 100 Millionen Franken einzuschliessen. Die pauschale Erhöhung des Rentenalters ist vom Tisch, Frühpensionierungen hingegen können sich nur Besserverdienende leisten. Wir plädieren für den Altersrücktritt in Teilzeitschritten, damit künftig Faktoren wie Gesundheit und Motivation den Rückzug aus dem Erwerbsleben bestimmen. Als Ausgleich für die Beitragserhöhungen sollen die FAK-Beiträge gesenkt werden. Nichts gegen die Entlastung der Arbeitgeber, aber das «Anzapfen» der Familienausgleichskasse für die Pension ist eine Zweckentfremdung. Der LANV fordert, bezahlte Elternzeit aus den Überschüssen der FAK zu finanzieren, womit sie ihrem Namen gerecht bleibt.

HalbeHalbe

Hauptziel der Volksinitiative ist die Änderung der liechtensteinischen Verfassung mit dem Bekenntnis zur Förderung des gleichen Zugangs von Frauen und Männern zu politischen Ämtern. Unsere Erfahrungen im LANV zeigen, dass in der politischen –, aber auch in der Unternehmenskultur noch viel Luft nach oben ist. Gegen das Ziel der Initianten kann niemand etwas haben, weshalb ein deutliches Ja ausser Frage steht. ■

Sigi Langenbahn